



# die **Lupe**

Ausgabe 06/2022  
24.7.- 02.10.2022

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef



Jesus sprach: Müht euch nicht um Speise, die vergänglich ist, sondern um Speise, die da bleibt zum ewigen Leben. Mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn dies ist das Brot Gottes, das vom Himmel kommt und gibt der Welt das Leben. Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allezeit solches Brot. Jesus aber sprach zu ihnen:

*Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.*

Johannes 6, 27,32-35

## Ich will von Euch gegessen werden!



Was will Jesus den Menschen sein? Brot. Mehr noch, Brot vom Himmel. Warum? Brot ist ein Grundnahrungsmittel, es sättigt, ist geschmackvoll und man wird seiner nicht überdrüssig. Die Nähe zum Menschen ist Jesus ein

Herzensanliegen. Das Herrenmahl, die Eucharistie, wird zum ultimativen Zeichen der Christusbegegnung, das Markenzeichen Jesu. Das Verlangen Jesu nach der innigen Begegnung mit den Jüngern drückt Lukas in dem Einleitungssatz zum Paschamahl aus, indem der Herr spricht: „Mit großer Sehnsucht habe ich danach verlangt, vor meinem Leiden dieses Paschamahl mit euch zu essen.“ (Lk 22,15)

Papst Franziskus greift in seinem jüngsten apostolischen Schreiben diese Sehnsucht der innigen Begegnung des Herrn mit den Seinen als Leitwort auf und titelt es *Desiderio desideravi*, also *Mit Sehnsucht habe ich mich danach gesehnt*. Der Papst erinnert eindringlich an Jesu Verlangen, den Menschen auch nach seinem Tod im Zeichen des Brotes wirklich zu begegnen. Er sucht die Gemeinschaft mit ihnen, versammelt sie um seinen

Tisch. Er ist für sie das himmlische Brot, damit sie für andere zum Brot werden. Sie werden zu dem, was sie essen. Papst Franziskus betont die Offenheit der Mahlgemeinschaft. Sie gilt allen und ist nicht das Vorrecht von wenigen. Die Menschwerdung Gottes, seine Inkarnation, ist die Methode der Begegnung mit dem Herrn, ist die Methode allen liturgischen Handelns. Gottesdienstliches Handeln zielt auf Begegnung mit Christus. Die Menschwerdung Gottes zielt darauf ab, den Menschen allerorts zu begegnen. Gott geht auf die Menschen zu, er entzieht sich ihnen nicht. Der Erhabene erniedrigt sich, um allen Menschen zu begegnen. Die Liturgiereform des II. Vaticanums setzt diesen Gedanken um, er spiegelt sich in allen Konstitutionen. Franziskus nennt die Verweigerer der Liturgiereform inkonsequent in der Umsetzung der Grundanliegen und Kernaussagen des Konzils, weil sie die Vision der Kirche nicht teilen. Christus sucht die Nähe der Menschen, sein Gestus ist einladend. Wer hingegen den Menschen den Rücken zuwendet und seinen Blick nur nach oben richtet, hat den inferioren Charakter der Inkarnation im Kern missverstanden. Jesus wendet sich den Sündern zu und isst sogar mit ihnen, ja, will von ihnen gegessen werden.

Euer Pfarrmoderator  
Herbert Burgstaller

## Hören und genießen...



In Villach Sankt Jakob gibt es bis September regelmäßig Orgelkonzerte und musikalische Messen mit anschließenden Matineen. Details zum Programm finden Sie auf der Dekanatshomepage Villach Stadt:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3250>

## Keep rollin'...

Am Sonntag, dem 24. Juli, werden am Sportplatz von Sankt Josef im Anschluss an die Heilige Messe (um etwa 9.40 Uhr) Fahrzeuge (Autos, Fahrräder, Scooter, Laufräder ..) gesegnet.



## Bibel teilen...

Donnerstag, 29. September, um 19.15 Uhr im Clubraum, anschließend monatliche Treffen.

**Wir lassen Gottes Wort unser Leben berühren.**

Kontakt: Angelika Sattlegger, Telefon: 0677/62842896

### Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin

Alle Kassen

9500 Villach, Richtstr. 35

Tel. 04242 / 32 889

Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,

Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben dieser Welt

www.farbenzentrum.at

**farbenLentrum**

9500 Villach  
Farbenstr. 1

Tel. 37171

**Raimund Haberl GmbH**

### AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte  
Helmut Plasounig  
Heidenfeldstr. 65  
A-9500 Villach  
Tel: 04242/37280  
Fax: 04242/37280-4



## Zeit zur Einkehr

Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Einkehr, soll der griechische Philosoph Demokrit einst gesagt haben. In Sankt Josef gab es kürzlich Gelegenheit zur Einkehr. Das Pfarrfest begann mit einer Heiligen Messe, bei der Pfarrmoderator Herbert Burgstaller mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter der Frage nachging, was echten Glauben ausmache. Musikalisch begleiteten die pfarrliche Schola die Gruppe Herzklang gemeinsam durch die Feier. Mit kulinarischen Genüssen war unterm Nussbaum anschließend das leibliche Wohl gesichert. Aktivitäten für die Kinder, eine Tombola und eine Tortenversteigerung zugunsten der Jugendpastoral sorgten für Unterhaltung. Die Schola Sankt Josef, das Duo Barbara und Hannes, die Gruppe Herzklang, die Familie De Roja und die Singgemeinschaft Bergfreunde bereicherten die Feierngemeinde mit musikalischen Kostproben und erwarben dafür eine goldene (Mozart)Kugel. Besondere Freude machte ein Überraschungsgast: Prälat Matthias Hribnik, ehemals Pfarrer von Sankt Josef, kam spontan zu Besuch und ließ manche Erinnerung wach werden - wie etwa das Pflanzen eines Bäumchens, welches inzwischen ein großer Nussbaum im Pfarrhof und Markenzeichen von Sankt Josef geworden ist. DANKE allen, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben! hwd



## Wandern und Gemeinschaft pflegen



Am Donnerstag, 11. August, treffen wir uns um 16 Uhr beim Sportplatz Landskron (Hochfeldstraße 33) und wandern zum Jungfernsprung. Die Gehzeit ist etwa zwei Stunden, anschließend stärken wir uns bei der Mostschenke Zauchen. Bitte um Anmeldung bis 8. August bei Frau Wassermann 0676/87727610. Bei Schlechtwetter wird die Wanderung verschoben.

## Rat(sch)schaukel



Im Pfarrhof lädt in den Sommermonaten eine Hollywoodschaukel zu einer kurzen Auszeit im schattigen Pfarrhof. Freitags von 16 bis 18 Uhr ist sie außerdem Treffpunkt für Gespräche und Aktivitäten - Näheres dazu finden Sie im Schaukasten und auf der Pfarrhomepage. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

## Heimatgefühl...

### KURZ GESAGT



In der Pfarre St. Josef fühle ich mich daheim, da finde ich Gehör für Sorgen und Nöte. So ist es für mich selbstverständlich, dass ich auch meine Freuden mit den Menschen teile und meine von Gott gegebenen Talente hier einsetze. Für mich reicht Steuer zahlen nicht aus, ein Leben, ohne darüber hinaus etwas für die Allgemeinheit zu tun, kann ich mir nicht vorstellen. *Maria Luise Reinprecht, treue St. Joseferin seit über 40 Jahren*



**SONNEN APOTHEKE**  
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi  
Kärntner Strasse 11  
Tel.: 04242-35350  
**GESUNDHEIT ENERGIE**  
**NEUE PERSPEKTIVEN**

**HB HOCHKOFLER**  
BUSREISEN  
Triglavstraße 10  
9500 Villach  
04242 / 33 160  
hb-office@hochkofler.com  
www.hochkofler.com



# GOTTESDIENSTORDNUNG

- SO 24.7. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**9.00 Uhr** Heilige Messe (++) Paula Smoliner/Otilie Zisko)  
 CHRISTOPHORUS-SONNTAG  
 Kollekte für die MIVA - nach der Messe Fahrzeugsegnung
- DI 26.7. 18.30 Uhr** Heilige Messe (+ Hermine Knaller)
- DO 28.7. 17.45 Uhr** Rosenkranzgebet / **18.30 Uhr** Heilige Messe
- 
- SO 31.7. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**10.15 Uhr** Wort- und Kommuniongottesdienst  
 mit den Kindern vom Ferienlager
- DI 2.8.** keine Heilige Messe
- DO 4.8.** 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe  
 anschließend monatliche eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr  
Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern
- 
- SO 7.8. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**10.15 Uhr** Wort- und Kommuniongottesdienst
- DI 9.8.** 18.30 Uhr Heilige Messe  
 (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
- DO 11.8.** 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
- 
- SO 14.8. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**10.15 Uhr** Heilige Messe  
 (++) Franz Zupan und Josef Neubauer)  
 musikalisch gestaltet vom Männerchor Nötsch
- MO 15.8. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**  
**9.00 Uhr** Heilige Messe
- DI 16.8.** keine Heilige Messe
- DO 18.8.** 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
- 
- SO 21.8. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**9.00 Uhr** Heilige Messe
- DI 23.8.** 18.30 Uhr Heilige Messe
- DO 25.8.** 17.45 Uhr Rosenkranzgebet  
 18.30 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst
- 
- SO 28.8. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**9.00 Uhr** Heilige Messe
- DI 30.8.** 18.30 Uhr Heilige Messe
- DO 1.9.** 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe  
 anschließend monatliche eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr  
Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern
- 
- SO 4.9. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**10.15 Uhr** Wort- und Kommuniongottesdienst
- DI 6.9.** 18.30 Uhr Heilige Messe  
 (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
- DO 8.9.** 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
- 
- SO 11.9. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**10.15 Uhr** Heilige Messe mit Herzklang St. Josef  
 (+ Pfarrer Ignaz Kienzl)
- DI 13.9.** 18.30 Uhr Heilige Messe
- DO 15.9.** 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
- 
- SO 18.9. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**9.00 Uhr** Heilige Messe (+ Peter Plattner)
- DI 20.9.** 18.30 Uhr Heilige Messe
- DO 22.9.** 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
- 
- SO 25.9. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**9.00 Uhr** Heilige Messe
- DI 27.9.** 18.30 Uhr Heilige Messe
- DO 29.9.** 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
- 
- SO 2.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**10.15 Uhr** Wort- und Kommuniongottesdienst  
 musikalische Gestaltung Familie Hofer

## Liebes Gedenken an Verstorbene

9. Juni 2022  
 Anna Sodian, Muldensiedlung
10. Juni 2022  
 Irmentraud Hofer, Richtstraße
2. August 2021  
 Emil Mayer, Feistritz an der Drau
7. September 2013  
 KR Prof. Mag. Ignaz Kienzl

## Die Heilige Taufe empfangen

26. Juni 2022  
 Elias und Emilia Kalt, Villach

Provisor Gabor Köbli wird ab 1. September zusätzlich zur Pfarre Sattendorf die Pfarren Zedlitzdorf und Gnesau betreuen und beendet aus diesem Grund seine Aufgabe als Aushilfsseelsorger in unserem Dekanat. Pfarrgemeinderat und Pfarrgemeinde danken für seine Dienste in St. Josef und wünschen von Herzen Gottes Segen und alles Gute für seinen Weg!



## Der Schlüssel

Für kaum einen Gegenstand gibt es mehr Bedeutungen als für diesen. Er öffnet und schließt nicht nur Türen, Safes und Schrauben, er steht auch am Beginn einer Notenzeile, entschlüsselt Geheimschriften und ist der Lösungsteil eines Übungsbuches. Das ist noch nicht alles, spekulieren Sie ruhig noch weiter... Ist er einmal verloren, löst er eine Suchaktion aus, davon kann wahrscheinlich jeder berichten. Ich werde mich in der Ferienzeit auf die Suche nach vermissten Schlüsseln und verrosteten Schlössern machen. Vielleicht finde ich durch Zuhören den Schlüssel zu einem Herzen? Oder ich kann eine traurige Seele für die Freude öffnen? Hier und dort muss eventuell ein Schloss geölt und wieder in Gang gebracht werden? Am Ende finde ich sogar den Schlüssel zu einem verborgenen Ort in mir selber? Diese Fundstücke hänge ich dann gleich auf meinen Schlüsselbund. Möchten Sie mir beim Suchen helfen? Wenn wir uns wieder sehen, können wir davon erzählen! Darauf freue ich mich!

Eure **Fini**



Nächster Redaktionsschluss: Mo, 19.9.2022  
 Das nächste Pfarrblatt erscheint am 30.9.2022  
 email: pfarrblattst.josef@gmx.at